



# Pressemitteilung

## Corona-Krise hält Studierende nicht ab

### Mehr Erstsemester an der Universität Tübingen – Internationaler Austausch geht während der Pandemie leicht zurück

Dr. Karl Guido Rijkhoek  
Leiter

Antje Karbe  
Pressereferentin

Telefon +49 7071 29-76788  
+49 7071 29-76789  
Telefax +49 7071 29-5566  
karl.rijkhoek[at]uni-tuebingen.de  
antje.karbe[at]uni-tuebingen.de

[www.uni-tuebingen.de/aktuell](http://www.uni-tuebingen.de/aktuell)

Tübingen, den 24.11.2020

An der Universität Tübingen sind im aktuellen Wintersemester insgesamt 27.436 Studierende eingeschrieben, darunter 16.133 Frauen und 11.303 Männer. Damit stieg die Zahl der Studierenden im Vergleich zum Vorjahr (WS 2019/20: 27.196 Studierende) um 240. Mit 5.332 Erstsemestern liegt die Zahl der Neu- und Ersteinschreibungen um rund 100 über der des Vorjahres. (WS 2019/20: 5.219)

Insgesamt scheinen die erschwerten Rahmenbedingungen während der Corona-Pandemie Studieninteressierte aus Deutschland also nicht abzuhalten. Lediglich in der Gruppe der internationalen Studierenden macht sich die Situation bemerkbar: Mit 3.622 Eingeschriebenen, darunter 2.199 Frauen und 1.423 Männern, sind 157 Studierende weniger immatrikuliert als im Vorjahr (WS 2019/20: 3.779).

Mit rund 170 Austauschstudierenden hielte sich derzeit nur etwa ein Drittel der üblichen Anzahl in Tübingen auf (WS 2019/20: 500), sagt Thomas Bonenberger, Leiter des Dezernats Studierende. Der Austausch mit den USA, Südamerika und Afrika sei in diesem Semester komplett ausgesetzt. Für Studierende aus diesen Regionen habe das International Office der Universität das kostenlose Online-Programm „TÜ-VIPP“ aufgelegt, das Sprachkurse, ein Buddy-Programm und Kurse zu interkulturellem Austausch sowie Nachhaltigkeitsthemen anbietet. „Das Programm dient auch der Vorbereitung auf einen Austausch im Sommer und wird derzeit von 86 Studierenden weltweit wahrgenommen.“